

Verlegeanleitung

Bodenvorbereitung:

Entfernen Sie die alten Rasenflächen mit einem Sodenschneider (bei uns zu mieten). Lockern Sie den abgetrockneten Boden tiefgründig. Glätten Sie die Fläche und entfernen Sie Steine und Pflanzenreste. Wenn Sie frische Erde (Lengel's Rasenerde) aufbringen, vermeiden Sie Schichtungen. Vermengen Sie die Erde mit dem anstehenden Boden, sonst ist keine gute Wasserführung gewährleistet. Nun festigen Sie den Boden mit einer schweren Handwalze (bei uns zu mieten) – das Planum sollte eben und trittfest sein.

Rasen verlegen:

Ihr frischer Fertigrasen sollte sofort nach der Lieferung verlegt werden. Bei Überlagerung drohen Schäden durch Austrocknung, Überhitzung oder Vergilbung. Rollen Sie die Rasenrollen versetzt zueinander aus, fugenlos und dicht aneinander. Vermeiden Sie Kreuzfugen. Überlappungen und Bögen können Sie einfach mit einem Messer zurechtschneiden. Walzen Sie den ausgelegten Rollrasen für einen guten Bodenkontakt ca. 30° schräg zur Verlegerichtung an.

Rasen beregnen: (in der Anwuchsphase)

Beregnen Sie Ihren Rollrasen sofort nach dem Verlegen mit ca. 15-20l / m² mit einem Rasensprenger, bis auch der Unterboden durchfeuchtet ist. Auch bereits verlegte Teilflächen sollen sofort beregnet werden. Die Rasensoden dürfen auf keinen Fall austrocknen! Stellen Sie zur Kontrolle einen Regenschirm auf. Beregnen Sie am besten täglich morgens oder abends. Staunässe muss jedoch unbedingt vermieden werden. Die richtige Beregnung ist entscheidend für den Erfolg der Begrünung mit Rollrasen.

Rasen beregnen: (nach dem Anwachsen)

Sobald der Rasen verwurzelt ist, soll die Beregnung auf ein normales Maß zurückgeführt werden. Der Rasen soll der Verdunstungsrate angepasst, selten und tiefgründig beregnet werden, z.B. zweimal wöchentlich mit 20l/m² bei 25°C Tagestemperatur. Verwenden Sie unbedingt einen Rasensprenger und beregnen Sie über mehrere Stunden, damit sich auch der Unterboden langsam vollsaugen kann. Tägliches Beregnen ist unbedingt zu vermeiden, da der Rasen sonst in der Folge keine tiefreichenden Wurzeln ausbildet. Stellen Sie bei Regenschauern nach Trockenperioden mit dem Regenschirm fest, wieviel es tatsächlich geregnet hat und ob die Mengen ausreichend sind.

Wieviel Wasser benötigt der Rasen?

Ein etablierter Rasen verbraucht im Sommer je nach Witterung täglich etwa 3-5l Wasser / m², die bei anhaltender Trockenheit ersetzt werden müssen. Wöchentlich soll bei der Trockenheit höchstens zweimal mit ca. 20l/m² beregnet werden. Auf sandigen Böden und bei sehr hohen Temperaturen kann wöchentlich dreimaliges Beregnen nötig sein.

PFLEGEANLEITUNG

Mähen:

- Regelmäßiges Mähen ist die wichtigste Maßnahme zur Rasenpflege (mindestens ein Schnitt pro Woche, im Frühling eventuell öfter, im Hochsommer auch seltener).
- Grundsatz: nicht mehr als 1/3 der Gesamtlänge einkürzen. Konnte der Rasen einmal längere Zeit nicht gemäht werden, dann sollte er unbedingt etappenweise auf die ursprüngliche Mähtiefe heruntergemäht werden.
- Nicht zu tief mähen (ideale Schnitthöhe 30 - 40 mm).
- Achten Sie auf scharfe Messer und mähen Sie nur, wenn das Gras trocken ist.
- Fangen Sie das Schnittgut mit einem Grasfangkasten auf.
- Wenn Sie einen Mulchmäher verwenden, sollten Sie öfters mähen. Ab September nicht mehr mulchen - das fördert sonst diverse Pilzkrankheiten.

Bewässern:

- Der Rasen braucht je nach Witterung ca. 20 - 30 l Wasser pro m² und Woche (leicht mit einem Regenschirm zu überprüfen)
- Teilen Sie die Bewässerung auf ein- bis höchstens zweimal pro Woche auf.
- Gießen Sie am Abend oder in den frühen Morgenstunden.
- Mit einer automatischen Versenkberegnungsanlage können Sie die Bewässerung Ihres Rasens optimieren

Düngen:

- Verwenden Sie Rasenlangzeitdünger - sie geben dem Rasen die optimale Nährstoffversorgung und reduzieren das Wachstum von Unkraut und Moos. (bei uns erhältlich)
- Düngen Sie grundsätzlich dreimal pro Jahr (1x im zeitigen Frühjahr, 1x Anfang Juni und 1x Ende August) laut den Anweisungen auf der Verpackung.
- Um den Rasen besser für den Winter vorzubereiten, ist noch eine zusätzliche kali-betonte Düngung in der 2. Septemberhälfte zu empfehlen.